

ANFRAGE

des Abgeordneten Manuel Pfeifer
an den Bundesminister für Bildung
betreffend **Zugangsvoraussetzungen und Inklusion an Bildungsanstalten für Elementarpädagogik (BAfEP) sowie im Berufsfeld Elementarpädagogik**

Die Ausbildung zur Elementarpädagogin ist von zentraler Bedeutung für die Qualität der frökhkindlichen Bildung in Österreich. Wie das Bundesministerium für Bildung auf seiner Website festhält:

„Der Bund ist für die Ausbildung von Elementarpädagog/inn/en sowie für sämtliche pädagogische, inhaltliche und berufsfachliche Angelegenheiten der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik, der Bildungsanstalten für Sozialpädagogik, sowie der Fachschulen für pädagogische Assistenzberufe zuständig.“¹

Zugleich verpflichtet die UN-Behindertenrechtskonvention die Republik Österreich (BGBl. III Nr. 155/2008) zur Umsetzung von Inklusion in allen Bildungsbereichen.

„Die Vertragsstaaten stellen sicher, dass Menschen mit Behinderungen ohne Diskriminierung und gleichberechtigt mit anderem Zugang zu allgemeiner tertiärer Bildung, Berufsausbildung, Erwachsenenbildung und lebenslangem Lernen haben.“²

Vor diesem Hintergrund ist zu klären, unter welchen rechtlichen, organisatorischen und praktischen Voraussetzungen Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen Zugang zur Ausbildung und zur Berufsausübung im elementarpädagogischen Bereich erhalten können.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung nachstehende

Anfrage

1. Welche Anforderungen bestehen aktuell (Stand 2024) für die Aufnahme an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP)? (Bitte um detaillierte Auflistung aller geltenden Aufnahmevervoraussetzungen nach Schulform)
2. Wo sind diese Aufnahmevervoraussetzungen offiziell dokumentiert?
 - a. Werden diese zentral vom BMB oder von den einzelnen Schulen konkretisiert?
 - b. Gab es in den letzten Jahren etwaige Änderungen an den Aufnahmevervoraussetzungen? (Bitte um Auflistung nach Jahren für 2015 bis 2024)
3. Wie wird bei der Aufnahme an einer Ausbildungsstätte für Elementarpädagogik mit Bewerbern umgegangen, die eine Behinderung oder Beeinträchtigung haben?

¹ <https://www.bmb.gv.at/Themen/ep.html> (aufgerufen am 04.11.2025)

² <https://broschuerenservice.sozialministerium.gv.at/Home/Download?publicationId=19> (aufgerufen am 04.11.2025)

- a. Gibt es dazu konkrete Leitlinien oder Konzepte zur Inklusion innerhalb des Schulwesens bzw. speziell für BAfEPs?
 - i. Wenn ja, bitte um Auflistung dieser Konzepte, inklusive Jahr der Einführung.
 - ii. Wenn nein, warum existieren bislang keine einheitlichen Regelungen?
4. Wie werden Eignungsprüfungen oder Aufnahmeverfahren gestaltet, um auch Personen mit Behinderung die Teilnahme zu ermöglichen?
 - a. Gibt es barrierefreie Prüfungsmodalitäten oder Anpassungen?
 - i. Wenn ja, bitte um Auflistung nach Jahr und Art der Anpassung.
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - iii. Wenn nein, welche Maßnahmen sind geplant, um dies künftig sicherzustellen?
5. Wie können Personen mit Behinderung oder Beeinträchtigung in der Praxis im elementarpädagogischen Bereich tätig sein?
 - a. Welche rechtlichen, arbeitsschutz- und organisationsbezogenen Rahmenbedingungen gelten hierfür? (Bitte nach Behinderungsgruppe (körperliche/mobile Einschränkungen, sensorische Beeinträchtigungen, Sprach-/Kommunikationsbeeinträchtigungen, kognitive/intellektuelle Beeinträchtigungen und Lernschwierigkeiten, psychische/psychosoziale Beeinträchtigungen, neurodiverse Ausprägungen, chronische Erkrankungen, Mehrfachbehinderungen) differenzieren und Angaben zu: Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten (Träger, Land, Bund), Gefährdungsbeurteilung/Arbeitsplatzevaluierung, Datenschutz/Medikationsmanagement, Brandschutz/Evakuierungspläne (inkl. Evakuierungsstuhl), Arbeitsschutzunterweisungen, sowie Regelungen zu Praktika/Unterrichtspraxis an BAfEP)
 - b. Gibt es Unterstützungssysteme oder Assistenzmodelle (z.B. Arbeitsassistenz, technische Hilfsmittel, bauliche Barrierefreiheit, Kommunikations- und Dolmetschleistungen, digitale Barrierefreiheit)? (Bitte um Auflistung nach Jahren für 2015 bis 2024 jeweils mit Träger/Finanzierung, Reichweite, bewilligten Fällen und Beispielen, nach Behinderungsgruppe)
 - c. Wie wurden im Zeitraum 2015 bis 2024 Maßnahmen zur Anpassung von Arbeitsplätzen und Tätigkeiten für Personen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen umgesetzt? (Bitte um jährliche Auflistung der gesetzten Vorkehrungen (z.B. Anpassung von Aufgabenbereichen, Arbeitszeiten etc.) sowie der jeweiligen Fallzahlen nach Behinderungsgruppe)
6. Welche barrierefreien Rahmenbedingungen bestehen für die Absolvierung von Praxisphasen im Rahmen der Ausbildung an elementarpädagogischen Ausbildungsstätten?
7. Wie viele Bewerber mit anerkannter Behinderung haben sich in den Jahren 2015 bis 2024 an österreichischen elementarpädagogischen Ausbildungsstätten beworben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Ausbildungsform und Bundesland)
 - a. Wie viele davon wurden aufgenommen?
 - b. Wie viele haben die Ausbildung abgeschlossen?
 - c. Wurden welche abgelehnt?
 - i. Wenn ja, warum?

8. Wie viele Personen mit Behinderung sind derzeit (Stand 2024) in elementarpädagogischen Einrichtungen in Österreich tätig (Kindergärten, Krippen, Horte)? (Bitte um jährliche Auflistung für 2015 bis 2024 unterteilt nach Art der Einschränkung, Funktion und Bundesland)
9. Wie wird sichergestellt, dass Bewerber mit Behinderung im Aufnahmeverfahren nicht diskriminiert werden?
 - a. Gibt es verbindliche Schulungen oder Sensibilisierungsmaßnahmen für Aufnahmekommissionen?
 - i. Wenn ja, bitte um Auflistung der Programme nach Jahr der Einführung und der Teilnehmeranzahl an den Programmen.
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
10. Gibt es Initiativen oder Förderprogramme, die den Zugang von Menschen mit Behinderungen zu pädagogischen Ausbildungen oder Berufen fördern sollen?
 - a. Wenn ja, bitte um Auflistung nach Jahr der Einführung, Trägerorganisation und Zielgruppe.
 - b. Wenn nein, warum nicht?



Peter Pöhl
Hans-Peter Plenk
Reinhard Pöhl